

Schulen Dagmersellen



**Informationen zum
Schuljahr 2025/2026**

Inhalt

Vorwort zum Schuljahresbeginn 2025/26.....	3
Motto: «Schütze, was dich trägt»	3
Schulleitung.....	4
Öffnungszeiten Büro der Schulleitung.....	4
Organigramm Schulleitung Dagmersellen	4
Bildungskommission	4
Betreuung	5
Schulsozialarbeit	6
Schulsozialpädagogik	7
Lehrpersonen.....	8
Weitere Kontakte.....	11
Jugendarbeit	11
Hauswarte.....	11
Schularzt	11
Schulzahnarzt.....	11
Klangwelt Wiggertal	12
Religionsunterricht	12
Religionsunterricht katholisch	12
Religionsunterricht evangelisch-reformiert	12
Schuldienste.....	13
Schulpsychologischer Dienst	13
Logopädischer Dienst	14
Psychomotorik Therapiestelle	14
Schulbibliotheken	15
IF/ IS/ DaZ/ BF	16
Integrative Förderung (IF)	16
Integrative Sonderschulung (IS)	16
Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	16
Begabtenförderung (BF).....	16
Kooperative Oberstufe (KSS)	17
Zwischenstunden.....	17
Schnupperlehren/Berufsorientierung	17
Wahlfächer	17
Samstagnachsitzen	17
Betreuungsangebote	18
Anmeldung	19
Ende der Betreuung.....	19

Elternbeitrag.....	19
Schulhäuser.....	20
Dagmersellen.....	20
Buchs und Uffikon.....	21
Sporthalle.....	21
Schulen Dagmersellen – Profilschule Umweltbildung.....	22
Gemeinsam fürs Leben lernen – neugierig, engagiert und empathisch.....	22
Was bedeutet das Profil konkret?.....	22
Beispiele aus unserem Projektalltag:.....	22
Unsere Umweltbildung ist Teamarbeit.....	22
Wissenswertes (in alphabetischer Reihenfolge).....	23
Absenzen.....	23
Besuchstage.....	24
Elternbeiträge.....	24
Gesundheitsprophylaxe.....	25
Hausaufgaben.....	26
an der Primarstufe.....	26
an der Sekundarstufe.....	26
Krankheit – Merkblatt für Schule und Betreuung.....	27
Lernzeit (betrifft gesamte Schule).....	28
Lernatelier (betrifft nur Sekundarschule).....	28
Nutzung von Smartphones und weiteren elektronischen Geräten.....	28
Pausenkiosk und „Znünimäärt“.....	28
Projekt LIFT.....	28
Schulareal.....	29
Schulpflicht.....	29
Schulordnung.....	29
Schulweg.....	29
Trainerhosen.....	30
Unterrichtssprache.....	30
Unterrichtszeiten.....	30
Schulschwimmen.....	31
Verlorene Gegenstände/Fundbüro.....	31
Versicherung, Unfall, Krankheit.....	32
Zecken und Läuse.....	32
Termine und Ferienplan.....	33
Termine.....	33
Ferienplan Schuljahr 2025/26.....	33

Vorwort zum Schuljahresbeginn 2025/26

Motto: «Schütze, was dich trägt»

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, Lehrpersonen und Mitarbeitende

Mit dem neuen Schuljahr nehmen wir nicht nur den Schulalltag wieder auf, sondern wir stellen uns gemeinsam unter ein Motto, das zum Nachdenken anregt: **„Schütze, was dich trägt.“**

Was gibt uns Halt im Alltag? Es sind Menschen, Beziehungen, Werte – aber auch die Natur, die uns ganz grundlegend trägt: Sie schenkt uns Luft zum Atmen, Wasser, Nahrung und Raum zum Leben. Gerade als SmbP-Schule mit besonderem Umweltprofil ist uns dieser Zusammenhang bewusst. Wir gestalten unsere Schule nicht nur als Ort des Lernens, sondern auch als Raum des verantwortungsvollen Handelns.

„Schütze, was dich trägt“ bedeutet deshalb: Sorge tragen – für unsere Umwelt, für ein gutes Miteinander, für alles, was Lernen, Entwicklung und Zusammenhalt ermöglicht. Ob im Klassenzimmer, auf dem Pausenplatz oder draussen in der Natur: Wer erkennt, was trägt, kann auch achtsam damit umgehen – und einen Beitrag leisten, damit es weiterhin trägt.

Ich wünsche allen ein lebendiges, ermutigendes Schuljahr voller neuer Impulse, wertvoller Erfahrungen und gemeinsamer Verantwortung.

Herzliche Grüsse

Sebastian Zillig

Präsident Bildungskommission Dagmersellen

Schulleitung

062 748 28 28
sekretariat@schulen-dagmersellen.ch

Karin Gygax
Gesamtschulleitung a.i. und
Leitung Sek und 5. und 6. Klassen

062 748 28 58
karin.gygax@schulen-dagmersellen.ch

Marco Ceron
Leitung Uffikon und
1. bis 4. Klassen Dagmersellen

062 748 28 48
marco.ceron@schulen-dagmersellen.ch

Jacqueline Bättig
Leitung KG Dagmersellen und
Basisstufe Buchs

062 748 28 78
jacqueline.baettig@schulen-dagmersellen.ch

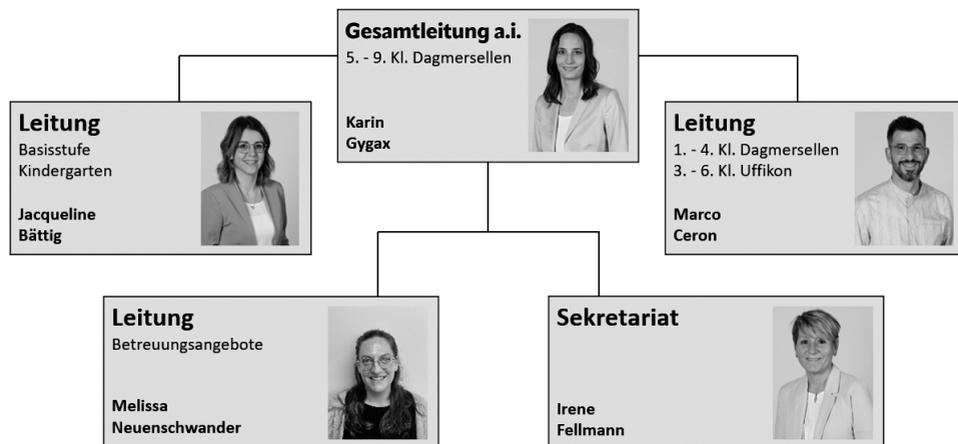
Irene Fellmann
Sekretariat

062 748 28 38
irene.fellmann@schulen-dagmersellen.ch

Öffnungszeiten Büro der Schulleitung

Montag bis Freitag 08.00 bis 11.00 Uhr und von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Organigramm Schulleitung Dagmersellen



Bildungskommission

Sebastian Zillig
Präsidium, Personal, Konflikte

079 727 15 22
sebastian.zillig@schulen-dagmersellen.ch

Karin Wettstein
Gemeinderätin Ressort Bildung

079 479 72 24
karin.wettstein@schulen-dagmersellen.ch

Marina Wey
Vizepräsidium BK
Präsidium SD

079 459 13 05
marina.wey@schulen-dagmersellen.ch

Barbara Leupi
Öffentlichkeitsarbeit, Elternmitwirkung
Anlässe, Tagesstrukturen

079 645 48 00
barbara.leupi@schulen-dagmersellen.ch

Michaela Stadelmann
Kontaktperson alle Stufen
Projekte / Anlässe

079 400 65 93
michaela.stadelmann@schulen-dagmersellen.ch

Giuseppe Barbagallo
ICT

062 756 11 15
giuseppe.barbagallo@schulen-dagmersellen.ch

Betreuung

Melissa Neuenschwander
Stellvertretende Leitung

062 748 28 88
betreuung@schulen-dagmersellen.ch

Schulsozialarbeit

062 748 28 98
ssa@schulen-dagmersellen.ch

Reto Studer
Schulsozialarbeiter
062 748 28 18
reto.studer@schulen-dagmersellen.ch

Petra Pfister
Schulsozialarbeiterin
062 748 28 08
petra.pfister@schulen-dagmersellen.ch

Montag, Dienstag und Donnerstag
Freitag
08.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16.15 Uhr
08.00 – 11.30 Uhr

Die Schulsozialarbeit setzt sich zum Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten und sie bei der Suche nach einer befriedigenden Lösung bei persönlichen und sozialen Problemen zu unterstützen.

Aufgaben der Schulsozialarbeit

- Beratungs-, Begleitungs- und Interventionsarbeitsangebote für Lernende und deren Bezugspersonen
- Arbeit mit Klassen und Gruppen bei akuten Problemen
- Zusammenarbeit und Beratung von Lehrpersonen im sozialpädagogischen Fragen
- Vernetzung mit den bestehenden Angeboten und Institutionen

Die Schulsozialarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht. Eine Weiterleitung von Informationen darf nur mit der Einwilligung der betroffenen Person erfolgen.

Das Angebot ist für Schüler*innen sowie für die Eltern kostenlos.



Schulsozialpädagogik

ssp@schulen-dagmersellen.ch

Daniela Hegglin
Sozialpädagogin KG - 4. Klasse
Montag, Dienstag und Donnerstag ganzer Tag
Mittwoch- und Freitagvormittag
062 748 28 62
daniela.hegglin@schulen-dagmersellen.ch

Claudia Buchmann
Sozialpädagogin 5. - 9. Klasse
Montag, Dienstag und Donnerstag ganzer Tag
Freitagvormittag
062 748 28 67
claudia.buchmann@schulen-dagmersellen.ch

Die Schulsozialpädagogik begleitet Kinder und Jugendliche mit herausforderndem Verhalten durch eine gezielte und zeitlich begrenzte Unterstützung. Ziel ist es, ihre Integration zu fördern, neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln, vorhandene Stärken zu aktivieren und persönliches Wachstum zu ermöglichen – für einen positiven Schulalltag und ein gutes Lernumfeld für alle. Dabei arbeitet die Schulsozialpädagogik eng mit Lehrpersonen, Eltern und Fachstellen zusammen.

Aufgaben der Schulsozialpädagogik

- Begleitung einzelner Kinder und Jugendlicher beim Aufbau neuer Verhaltensmuster und alternativer Handlungsmöglichkeiten
- Unterstützung des Schulteams bei der Suche und Erprobung wirkungsvoller Lösungsansätze in Bezug auf Verhaltensthemen
- Beratung der Eltern bei schulischen und erzieherischen Fragen rund um das Thema Verhalten

Lehrpersonen

Kindergarten		Schulhaus		E-Mail
Döös	Karin	KG Begonia	Weide	karin.doeoes@schulen-dagmersellen.ch
Glur	Isabelle	KG Calendula	Weide	isabelle.glur@schulen-dagmersellen.ch
Grossenbacher	Jolanda	KG Begonia	Weide	jolanda.grossenbacher@schulen-dagmersellen.ch
Meyer	Jessica	KG Anemone	Weide	jessica.meyer@schulen-dagmersellen.ch
Portmann	Corinne	KG Dahlia	Weide	corinne.portmann@schulen-dagmersellen.ch
Schneuwly	Ronya	KG Eucomis	Weide	ronya.schneuwly@schulen-dagmersellen.ch
Seeberger	Esther	KG Dahlia	Weide	esther.seeberger@schulen-dagmersellen.ch

Primarschule			Schulhaus	E-Mail
Beck	Marusca	5b	Buche	marusca.beck@schulen-dagmersellen.ch
Bossert	Anja	BS A	Buchs	anja.bossert@schulen-dagmersellen.ch
Brunner	Selina	3d	Lärche	selina.brunner@schulen-dagmersellen.ch
Burri	Julia	3a	Birke	julia.burri@schulen-dagmersellen.ch
Erni	Fabienne	BS C	Buchs	fabienne.erni@schulen-dagmersellen.ch
Fasel	Claudia	4u	Erle, Uffikon	claudia.fasel@schulen-dagmersellen.ch
Filippini	Jara	4c	Birke	jara.filippini@schulen-dagmersellen.ch
Gabi	Doris	6u	Erle, Uffikon	doris.gabi@schulen-dagmersellen.ch
Gerber	Jasmin	5a	Buche	jasmin.gerber@schulen-dagmersellen.ch
Grabher	Iris	4a	Birke	iris.grabher@schulen-dagmersellen.ch
Häfliger	Sonja	BS B	Buchs	sonja.haefliger@schulen-dagmersellen.ch
Huber	Sina	BS C	Buchs	sina.huber@schulen-dagmersellen.ch
Kiener	Lorena	5c	Buche	lorena.kiener@schulen-dagmersellen.ch
Klein	Andrea	1a	Linde	andrea.klein@schulen-dagmersellen.ch
Koch	Erna	2a	Linde	erna.koch@schulen-dagmersellen.ch
Kuhn	Michelle	1c	Linde	michelle.kuhn@schulen-dagmersellen.ch
Kunz	Samantha	1c	Linde	samantha.kunz@schulen-dagmersellen.ch
Leupi	Jana	3b	Birke	jana.leupi@schulen-dagmersellen.ch
Lindemann	Ramona	1b	Linde	ramona.lindemann@schulen-dagmersellen.ch
Lutz	Lena	2c	Linde	lena.lutz@schulen-dagmersellen.ch
Meyer	Claudia	6u	Erle, Uffikon	claudia.meyer@schulen-dagmersellen.ch
Meyer	Fritz	2b	Linde	fritz.meyer@schulen-dagmersellen.ch
Piso	Rahel	6b	Buche	rahel.piso@schulen-dagmersellen.ch
Scheidegger	Christa	BS B	Buchs	crista.scheidegger@schulen-dagmersellen.ch
Schüpbach	Nina	3u	Erle, Uffikon	nina.schuepbach@schulen-dagmersellen.ch
Schürch	Petra	4b	Birke	petra.schuerch@schulen-dagmersellen.ch
Sigrist	Rahel	3c	Birke	rahel.sigrist@schulen-dagmersellen.ch
Strickler	Dario	6a	Buche	dario.strickler@schulen-dagmersellen.ch
Troxler	Nadia	BS A	Buchs	nadia.troxler@schulen-dagmersellen.ch
Tschopp	Sibylle	5u	Uffikon	sibylle.tschopp@schulen-dagmersellen.ch

Sekundarschule			Schulhaus	E-Mail
Burgherr	Simon	KSS 3c	Birke	simon.burgherr@schulen-dagmersellen.ch
Glanzmann	Eliane	KSS 3b	Ahorn	eliane.glanzmann@schulen-dagmersellen.ch
Gut	David	KSS 3a	Ahorn	david.gut@schulen-dagmersellen.ch
Kallmann	Tina	KSS 2b	Ahorn	tina.kallmann@schulen-dagmersellen.ch
Kuster	Fabian	KSS 1b	Ahorn	fabian.kuster@schulen-dagmersellen.ch
Müller	Sarah	KSS 2a	Ahorn	sarah.mueller@schulen-dagmersellen.ch
Schärli	Vera	KSS 1c	Birke	vera.schaerli@schulen-dagmersellen.ch
Schies	Frank	KSS 2c	Provisorium	frank.schies@schulen-dagmersellen.ch
Schilling	Patrick	KSS 1a	Ahorn	patrick.schilling@schulen-dagmersellen.ch
Wanner	Désirée	KSS 2d	Provisorium	desiree.wanner@schulen-dagmersellen.ch

Fach- und Förderlehrpersonen		E-Mail
Ambauen	Rahel	rahel.ambauen@schulen-dagmersellen.ch
Ambühl	Martin	martin.ambuehl@schulen-dagmersellen.ch
Bauhofer	Edith	edith.bauhofer@schulen-dagmersellen.ch
Bühler	Karin	karin.buehler@schulen-dagmersellen.ch
Burger	Sara	sara.burger@schulen-dagmersellen.ch
Egli	Céline	celine.egli@schulen-dagmersellen.ch
Egli	Martina	martina.egli@schulen-dagmersellen.ch
Erni	Daniela	daniela.erni@schulen-dagmersellen.ch
Estermann	Annemarie	annemarie.estermann@schulen-dagmersellen.ch
Fellmann	Anita	anita.fellmann@schulen-dagmersellen.ch
Fallegger	Priscilla	priscilla.fallegger@schulen-dagmersellen.ch
Gloor	Franziska	franziska.gloor@schulen-dagmersellen.ch
Graf	Alexandra	alexandra.graf@schulen-dagmersellen.ch
Häfliger	Cornelia	cornelia.haefliger@schulen-dagmersellen.ch
Hafner	Anina	anina.hafner@schulen-dagmersellen.ch
Hodel	Andrea	andrea.hodel@schulen-dagmersellen.ch
Kaufmann	Karin	karin.kaufmann@schulen-dagmersellen.ch
Kaufmann	Angela	angela.kaufmann@schulen-dagmersellen.ch
Kaufmann	Othmar	othmar.kaufmann@schulen-dagmersellen.ch
Käser	Adina	adina.kaeser@schulen-dagmersellen.ch
Kiener	Angela	angela.kiener@schulen-dagmersellen.ch
Kirchhofer	Selina	selina.kirchhofer@schulen-dagmersellen.ch
Kohli	Rebekka	rebekka.kohli@schulen-dagmersellen.ch
Kübler	Carmen	carmen.kuebler@schulen-dagmersellen.ch
Kühne	Rahel	rahel.kuehne@schulen-dagmersellen.ch
Kunz	Damiano	damiano.kunz@schulen-dagmersellen.ch
Lattion	Evelyn	evelyn.lattion@schulen-dagmersellen.ch
Limacher	Sarah	sarah.limacher@schulen-dagmersellen.ch
Lüthi	Eveline	eveline.luethi@schulen-dagmersellen.ch
Lüthi	Raffaella	raffaella.luethi@schulen-dagmersellen.ch
Marveggio	Marion	marion.marveggio@schulen-dagmersellen.ch
Müller	Judith	judith.mueller@schulen-dagmersellen.ch
Nietlispach	Michelle	michelle.nietlispach@schulen-dagmersellen.ch
Pfister	Salome	salome.pfister@schulen-dagmersellen.ch

Rais	Manon	manon.rais@schulen-dagmersellen.ch
Reding	Lisa	lisa.reding@schulen-dagmersellen.ch
Renggli	Vreni	vreni.renggli@schulen-dagmersellen.ch
Riedweg	Andrea	andrea.riedweg@schulen-dagmersellen.ch
Richmond	Jane	jane.richmond@schulen-dagmersellen.ch
Roth	Andrea	andrea.roth@schulen-dagmersellen.ch
Ruckstuhl	Bettina	bettina.ruckstuhl@schulen-dagmersellen.ch
Schmid	Rena	rena.schmid@schulen-dagmersellen.ch
Stalder	Anna	anna.stalder@schulen-dagmersellen.ch
Stanossek	Romy	romy.stanossek@schulen-dagmersellen.ch
Steinmann	Nicole	nicole.steinmann@schulen-dagmersellen.ch
Szalai	Lorena	lorena.szalai@schulen-dagmersellen.ch
Vogel	Lisa	lisa.vogel@schulen-dagmersellen.ch
Vogt	Renate	renate.vogt@schulen-dagmersellen.ch
Williner	Janine	janine.williner@schulen-dagmersellen.ch
Wyrsch	Petra	petra.wyrsch@schulen-dagmersellen.ch
Wyss	Lukas	lukas.wyss@schulen-dagmersellen.ch
Zürcher	Barbara	barbara.zuercher@schulen-dagmersellen.ch

Klassenassistenzen

E-Mail

Achermann	Flavia	flavia.achermann@schulen-dagmersellen.ch
Ambühl	Erika	erika.ambuehl@schulen-dagmersellen.ch
Bernet	Yvonne	yvonne.bernet@schulen-dagmersellen.ch
Burri	Barbara	barbara.burri@schulen-dagmersellen.ch
Cannarozzo	Carole	carole.cannarozzo@schulen-dagmersellen.ch
Dahm	Manuela	manuela.dahm@schulen-dagmersellen.ch
Döös	Brigitte	brigitte.doeoes@schulen-dagmersellen.ch
Fallegger	Priscilla	priscilla.fallegger@schulen-dagmersellen.ch
Gashi	Arjeta	arjeta.gashi@schulen-dagmersellen.ch
Häller	Stephanie	stephanie.haeller@schulen-dagmersellen.ch
Jaros	Tanja	tanja.jaros@schulen-dagmersellen.ch
Künzli	Manuela	manuela.kuenzli@schulen-dagmersellen.ch
Müller	Monika	monika.mueller@schulen-dagmersellen.ch
Roos	Cleo	cleo.roos@schulen-dagmersellen.ch
Steinmann	Gabriela	gabriela.steinmann@schulen-dagmersellen.ch
Tschupp	Esther	esther.tschupp@schulen-dagmersellen.ch

Weitere Kontakte

Jugendarbeit

Luana Cancellara
Nikola Jankovic

062 748 52 82
079 297 63 84
jugendarbeit@dagmersellen.ch
www.jugend-dagmersellen.ch

Hauswarte

Robin Portmann
Richard Küng
Paul Zemp

062 748 52 60
hauswarte@dagmersellen.ch

Pascal Theiler
Daniel Rentsch
Gian-Luca Geiling (Lernender)
Dagmersellen

Oswald und Rita Wilhelm
Uffikon

062 756 24 48
rita.wilhelm@dagmersellen.ch

Bruno und Brigitta Meier
Buchs

062 756 41 39
brigitta.meier@dagmersellen.ch

Schularzt

Dr. med. The Khanh Tran
Schularzt Dagmersellen
www.tkmed.ch

062 756 38 38
tran@tkmed.ch

Schulzahnarzt

Dr. med. dent. Raphael Fretz
Schulzahnarzt Dagmersellen
www.unserzahnarzt.ch

062 756 31 21
praxis@unserzahnarzt.ch



Klangwelt Wiggertal
Untere Kirchfeldstrasse 10a
6252 Dagmersellen
062 748 52 42
info@klangweltwiggertal.ch

An der Musikschule erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine fundierte musikalische Ausbildung.

Musikschüler*Innen haben eine Auswahl von 30 verschiedenen Instrumenten, die von qualifizierten und motivierten Lehrpersonen unterrichtet werden. Die Freude am Musizieren steht im Mittelpunkt. Im Instrumental- und Gesangsunterricht, der meistens als Einzelunterricht besucht wird, können die Schülerinnen und Schüler mit ihren individuellen Bedürfnissen optimal gefördert werden. In den Ensembles, die als Zusatzangebot bestehen, können sie die Begeisterung an der Musik mit anderen teilen und das Zusammenspiel trainieren.

An Musikschulkonzerten haben unsere Musikschülerinnen und Musikschüler die Möglichkeit, Stücke, die sie im Unterricht erarbeitet haben, zu präsentieren. Nähere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website www.klangweltwiggertal.ch.

Religionsunterricht

Der katholische und reformierte Religionsunterricht findet ausserhalb der Schule statt. Alle Eltern von katholischen und reformierten Kindern erhalten Informationen und das Anmeldeformular per Post.

Religionsunterricht katholisch

Katharina Jost 062 748 31 15
Religionsunterricht kath. katharina.jost@hukath.ch

Religionsunterricht evangelisch-reformiert

David van Welden 062 756 21 07
Religionsunterricht ref. david.vanwelden@reflu.ch

Schuldienste

Schulpsychologischer Dienst

Bürohaus zur Moschti
Altishoferstrasse 5
6252 Dagmersellen

www.schuldienste.ch
spd@schuldienste.ch

Petra Süess 062 748 96 96
Sekretariat petra.sueess@schuldienste.ch

Erreichbarkeit und Zuständigkeit: www.schuldienste.ch

Der Schulpsychologische Dienst ist ein Beratungsdienst für:

- Lernende der Volksschule
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Schulleitungen, Lehrpersonen
- Fachpersonen der Schule, Therapie und Mitglieder der Schulbehörde

Wir sprechen mit den beteiligten Personen und besuchen bei Bedarf die Schulklassen. Wir beraten Beteiligte und vermitteln andere Fachstellen. Gemeinsam bearbeiten wir Fragestellungen, suchen Lösungen und geben Empfehlungen ab.

Die Schuldienste bieten Abklärungen zu folgenden Themen an:

- Lernen und Leisten (z.B. Lernzielanpassung, Teilleistungsthemen, gute Begabung)
- Sonderschulabklärungen in den Bereichen Verhaltensbehinderung und geistige Behinderung
- Schullaufbahn (z.B. Repetition)
- Verhalten und psychische Probleme



IF/ IS/ DaZ/ BF

Integrative Förderung (IF)

Die Integrative Förderung ist ein Angebot, welches auf Lernende mit besonderen Bedürfnissen ausgerichtet ist. Fachlehrpersonen mit einer heilpädagogischen Ausbildung unterstützen die Lernenden und die Lehrpersonen.

Im Kindergarten arbeitet die IF-Lehrperson vorwiegend mit der ganzen Klasse. Ab der Primarstufe werden Lernende gefördert, welche eine zusätzliche Unterstützung benötigen, um die vorgegebenen Lernziele zu erreichen.

Lernende, welche die vorgegebenen Lernziele der Klasse nicht erreichen, arbeiten auf ihre individuell angepassten Ziele hin. Den Entscheid über die Anpassung der Lernziele fällen Eltern, Lehrpersonen und Kind gemeinsam in Absprache mit dem Schulpsychologischen Dienst.

Integrative Sonderschulung (IS)

Das kantonale Konzept für die Sonderschulung sieht vor, dass vermehrt Kinder mit Sonderschulbedarf in die Regelschulen integriert werden. Unter Sonderschulbedarf fallen folgende Behinderungsbereiche: Verhalten und sozio-emotionale Entwicklung, kognitive Entwicklung, Körper-Motorik-Gesundheit, Sprachentwicklung, Hören und Sehen. Die Integrative Sonderschulung setzt eine ganzheitliche Abklärung voraus. Ein Entscheid wird von der DVS verfügt. Klassen mit IS-Kindern erhalten Unterstützung durch zusätzliche IF-Lektionen und Klassenassistentenpersonen.

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Deutsch als Zweitsprache wird von Kindern besucht, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Diese Schüler*innen werden in der deutschen Sprache zusätzlich gefördert, was zur Integration und zur Optimierung des Schulerfolges beiträgt. Der DaZ-Unterricht ergänzt und unterstützt den Unterricht in den Regelklassen und dient zum Aufbau sowie zur Vertiefung der Deutschkompetenzen.

Der DaZ-Unterricht wird vorwiegend in Kleingruppen während des regulären Klassenunterrichts durchgeführt, einzelne Lektionen können auch ausserhalb der ordentlichen Unterrichtszeiten stattfinden. Aufgrund einer jährlich durchgeführten Sprachstandserhebung wird entschieden, wann diese spezielle Sprachförderung abgeschlossen werden kann.

Begabtenförderung (BF)

Die Begabungs-/Begabtenförderung ist ein fester Bestandteil unserer Schule. In einzelnen Begabungsförderungslektionen werden Schüler*innen der 3. bis zur 6. Klasse während der Unterrichtszeiten gefördert. Zudem besteht an allen drei Schulstandorten ein Ressourcenzimmer, wo besonders begabte Kinder eine oder mehrere Lektionen pro Woche zusätzliche, anspruchsvolle Herausforderungen finden. In jedem Klassenzimmer der Primarschule steht den Schüler*innen eine Ressourcenecke zur Verfügung.

Kooperative Oberstufe (KSS)

Dagmersellen führt das **Kooperative SEK-Modell**. Das bedeutet, dass die Lernenden nach der 6. Klasse entsprechend den Noten in die Stammklasse A/B oder C eingeteilt werden. In den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch und Mathematik werden sie dem entsprechenden Niveau zugeteilt. Halbjährlich **kann** ab Note 5 ins nächsthöhere Niveau, unter Note 4 **muss** ins nächsttiefere Niveau gewechselt werden. Ein allfälliger Stammklassenwechsel findet am Ende des Schuljahres statt.

Zwischenstunden

Durch die individuelle Wahlfachzusammenstellung kann es in der KSS einzelne Zwischenstunden geben. Die Lernenden haben aber die Möglichkeit, in einem Gruppenraum die Zeit zu überbrücken. Falls sie das Schulareal verlassen, liegt dies im Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten, denn diese Zeit ist nicht Teil des Stundenplans.

Schnupperlehren/Berufsorientierung

Über die Handhabung der Schnupperlehren während der Schulzeit sowie über die Inhalte der Berufsorientierung wird an den Elternabenden der KSS orientiert.

Wahlfächer

Im 9. Schuljahr können die Lernenden aus einem Angebot von Wahlfächern auswählen. Es müssen 4 - 8 Lektionen Wahlfächer belegt werden. Bei zu wenigen Anmeldungen für ein Wahlfach kann es sein, dass ein Wahlfach nicht durchgeführt werden kann.

Für eine ausgewogene Gestaltung der Stundenpläne ist es im 9. Schuljahr erforderlich, dass auch am Mittwochnachmittag Unterricht geplant wird.

Samstagnachsitzen

Auf der Sekundarstufe werden Lernende bei 5 Einträgen oder einem Verstoß zum Nachsitzen aufgeboten. Dieses findet grundsätzlich alle zwei Wochen am Samstagmorgen von 07:15 – 08:15 Uhr statt. Die Klassenlehrpersonen informieren die Eltern sowie Schüler*innen zu den Terminen über Klapp.

Betreuungsangebote



Die Tagesstruktur bietet den Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse ein Betreuungsangebot, in dem sie sich individuell entwickeln und beschäftigen können.

Durch die verschiedenen Module passt sich die Tagesstruktur den Bedürfnissen der ganzen Familie an. Die Kinder haben die Möglichkeit zu spielen, Zmittag oder Zvieri zu essen oder ihre Hausaufgaben zu erledigen. Gemeinsame Rituale, Regeln und Abläufe bieten dem Kind Sicherheit und Struktur.

Die Tagesstruktur befindet sich auf dem Schulhausareal. So ist es für jedes Kind sicher erreichbar. Die Kinder von Uffikon und Buchs haben die Möglichkeit, die Angebote zum Teil vor Ort wahrzunehmen oder sie werden mit dem Schulbus nach Dagmersellen gebracht.

Die Betreuungselemente werden von Montag bis Freitag während der Schulzeit angeboten. Die Betreuungsangebote sind in jedem Fall garantiert.

Betreuung am Morgen

Die Kinder können vor der Schule von 7.00 - 8.00 Uhr in der Tagesstruktur den Tag starten. Ein ruhiges Freispiel steht in dieser Stunde im Angebot.

Mittagstisch mit/ohne Betreuung

Der Mittagstisch wird grundsätzlich durch die Schule angeboten. Voraussetzung für die Durchführung an der Schule sind genügend Anmeldungen. An Tagen mit zu geringer Teilnehmerzahl wird die Mittagsverpflegung durch die Tagesfamilien Wiggertal organisiert. Anmeldeverfahren und Abrechnung erfolgen über die Leitung Betreuung.

Der Mittagstisch ohne Betreuung wird für Schüler*innen der Oberstufe und Kinder der Primarstufe, welche über den Mittag einen zusätzlichen Termin haben (Schulsport, Musikunterricht, usw.), angeboten.



Betreuung am Nachmittag

Für die unterrichtsfreien Nachmittage bietet die Tagesstruktur eine Betreuung von 13.30 – 15.15 Uhr an. In diesem Element können die Kinder ihren Interessen nachgehen. Geführte sowie freie Spielangebote schmücken das Programm.

Betreuung am Abend

Von 15.15 bis 18.00 Uhr wird Betreuung und Lernbegleitung angeboten. Im Zeitraum dieses Betreuungselementes können auch die Musikstunden und die vereinsportlichen Trainings eingeplant werden.

Husi-Träff Prim

Der Husi-Träff ist ein Angebot für Lernende der Primarstufe. Er bietet den Kindern Raum, die Hausaufgaben zu erledigen. Im Minimum dauert der Husi-Träff 45 Minuten, maximal 1 Stunde. Sollte ihr Kind nicht in der Lage sein, selbstständig die Hausaufgaben erledigen zu können, wird eine externe Hausaufgabenhilfe empfohlen.

Anmeldung

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt grundsätzlich für das ganze Schuljahr. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Website www.schulen-dagmersellen.ch/angebote/tagesstrukturen. Im Ausnahmefall können auch Anmeldungen während dem Jahr angenommen werden. Sind Absenzen im Voraus bekannt (z.B. bei Schichtarbeitenden), werden diese frühzeitig (einen Monat im Voraus) mitgeteilt.

Fernbleiben der Kinder

Können Kinder ein Betreuungsangebot nicht besuchen, teilen die Eltern dies frühzeitig der STV Leitung Betreuung, Melissa Neuenschwander, über Klapp oder den Tagesstrukturen, Tel. 062 748 28 88, mit. Die Kinder können sich nicht selbst von den Angeboten abmelden.

Ende der Betreuung

Grundsätzlich gilt die Anmeldung für das ganze Schuljahr. Ende Schuljahr endet das Auftragsverhältnis – es muss keine Kündigung eingereicht werden. Bei frühzeitigen Kündigungen gilt eine Kündigungsfrist von einem Monat.

Elternbeitrag

Die Höhe der Elternbeiträge richtet sich nach dem steuerbaren Einkommen der Eltern. Die genauen Berechnungsgrundlagen und die geltende Tarifliste finden Sie auf der Website der Gemeinde Dagmersellen unter www.schulen-dagmersellen.ch/formulare/anmeldung-betreuungsangebote.

Die genutzten Angebote werden 3x jährlich in Rechnung gestellt (November, März und Juli).

Lärche

Viele Betreuungsangebote werden im Schulhaus Lärche in Dagmersellen durchgeführt.

Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie Melissa Neuenschwander, STV Leitung Betreuung, Tel. 062 748 28 88 oder betreuung@schulen-dagmersellen.ch.

Das ganze Betreuungskonzept finden Sie auf der Website www.schulen-dagmersellen.ch.



Schulhäuser

Dagmersellen

Weide
Kindergarten Dagmersellen



Linde
Primarschulhaus
Dagmersellen



Buche
Primar- und
Oberstufenschulhaus
Dagmersellen



Provisorium
Klassen-/Fachzimmer Oberstufe
SSA-Büro
Büro Support Digitalität



Birke
Primar- und
Oberstufenschulhaus
Dagmersellen
Schulleitungsbüro



Ahorn
Oberstufenschulhaus
Dagmersellen



Buchs und Uffikon

Buchs
Basisstufe Buchs



Erle
Primarschulhaus Uffikon



Sporthalle

Sporthalle Chrüz matt
Dagmersellen



Schulen Dagmersellen – Profilschule Umweltbildung

Gemeinsam fürs Leben lernen – neugierig, engagiert und empathisch

Seit 2023 sind die Schulen Dagmersellen Teil des kantonalen Förderprogramms «Schulen mit besonderem Profil – Umweltbildung». Unser Ziel: Umweltbildung lebendig machen und nachhaltig im Schulalltag verankern.

Wir fördern das Umweltbewusstsein und die Handlungskompetenz unserer Schülerinnen und Schüler – im Klassenzimmer, draussen im Garten, im Wald, auf Bauernhöfen oder beim Znünimärt. Umweltbildung ist Teil unserer Vision und unserer täglichen Praxis.

Was bedeutet das Profil konkret?

- Jährliches Umweltprojekt mit allen Kindern (Jahresmotto)
- Regelmässige Lernanlässe draussen oder bei externen Partnern
- Ein umweltschonender Schulbetrieb mit Beteiligung der Kinder
- Einbindung des Lehrplans 21 und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Beispiele aus unserem Projektalltag:

- Clean-up-Day in allen drei Ortsteilen
- Schulgarten Dagmersellen mit Projekten wie: Vom Korn zum Brot, Vom Gras zum Käse, Popcornmais, Sauerkraut, Biodiversität
- Mostaktion mit Fallobst, Vögel zählen, Wildbienen-Hotels bauen
- Znünimärt mit saisonalen Produkten und wenig Abfall
- Waldtage, Barfusspfade, Umweltpaziergänge
- Projektwochen zu Recycling, Bodenfruchtbarkeit oder Energie
- Exkursionen zu Bauernhöfen, ins Naturlehrgebiet oder in den Tierpark

Und das ist nur ein Teil – jedes Schuljahr kommen neue Ideen und Projekte dazu!

Unsere Umweltbildung ist Teamarbeit

Dank dem grossen Einsatz unserer Lehrpersonen und der tatkräftigen Unterstützung des Senior:innen-Teams rund um Niklaus Steiner konnten der Schulgarten und zahlreiche weitere Projekte aufgebaut und nachhaltig verankert werden.

Die Koordination des Profils übernimmt unsere engagierte Lehrperson Rebekka Kohli, unterstützt durch die AG Umweltbildung.

Auskünfte zum Profil erhalten Sie bei:

Rebekka Kohli

Profilverantwortliche Umweltbildung

Schulen Dagmersellen

rebekka.kohli@schulen-dagmersellen.ch



Wissenswertes (in alphabetischer Reihenfolge)

Absenzen

Vorgehen bei absehbaren Absenzen

- Abwesenheit wegen amtlicher Aufgebote (Schuldienste)
- Arzt- oder Zahnarztbesuche
- Schnupperlehren

Die Absenzen sind der Klassenlehrperson sowie den betroffenen Fachlehrpersonen rechtzeitig im Voraus und mit Angabe des Grundes per Klapp zu melden.

Vorgehen bei nicht absehbaren Absenzen

- Krankheit oder Unfall der/des Lernenden
- Todesfall in der Familie

Die Schüler*in muss umgehend bei der Lehrperson über Klapp abgemeldet werden.

Nicht absehbare Absenz der Lehrperson

- Werden die Eltern bis am Vorabend um 18.00 Uhr über den Krankheitsfall der Lehrperson informiert, fällt der Unterricht am nächsten Tag aus.
- Bei kurzfristigen Unterrichtsausfällen übernimmt die Schule die Betreuung der Lernenden **am ersten Tag**. Die Betreuung der Kinder ab dem zweiten Tag wird, wenn möglich, durch die Eltern organisiert. Besteht eine Notlage in der Betreuung, wird das Kind nach einer Meldung an die Schulleitung einer anderen Klasse zugeteilt. Das Kind wird informiert, von wem es ab dem 2. Tag betreut wird.

Änderung der Adresse, E-Mail oder Telefonnummer

Änderung der Adresse, E-Mail oder Telefonnummer müssen rechtzeitig über Klapp (Mutationsmeldung) dem Schulsekretariat mitgeteilt werden. Das Sekretariat informiert die zuständigen Lehrpersonen über die Änderung.

Jokertage

- Pro Semester können maximal 2 Jokerhalbtage, einzeln oder zusammenhängend, bezogen werden.
- Die Jokertage müssen mind. 3 Tage im Voraus über Klapp mitgeteilt werden. Sie werden im Zeugnis als entschuldigte Absenz vermerkt.
- Schüler*innen sind für das Nacharbeiten von verpasstem Schulstoff selbst zuständig, Lernkontrollen müssen vor- oder nachgeholt werden.
- Lernende, welche Jokertage beziehen, halten sich nicht auf dem Schulareal auf!
- Die ausführlichen Richtlinien für Urlaubsgesuche/Jokertage finden Sie auf der Website www.schulen-dagmersellen.ch.

Keine Jokertage werden gewährt:

- Bei Verknüpfung an bereits gewährten Urlaub
- Bei geplanten Schulanlässen (z.B. Sportveranstaltungen, Exkursionen, Schulschlussfeier, Untersuche, usw.)
- In der Woche, in welcher die Schulreise geplant ist

Für die Sekundarstufe gilt zudem:

- Die Lernenden orientieren, nach Genehmigung der Jokertage durch die Klassenlehrperson, die betroffenen Fachlehrpersonen über den Bezug.
- Falls die Lehrperson feststellt, dass der Stoff nicht nachgeholt wurde, kann der nachfolgende Jokertag sistiert werden.

- Schnuppertage oder Schnupperwochen werden nicht als Jokertage betrachtet. Kann der/die Lernende jedoch keine Schnuppertage während der Ferienzeit ausweisen, werden Jokertage angerechnet.
- Eine Woche vor und nach Klassenlager werden keine Jokertage genehmigt.
- Gleichzeitig können höchstens drei Lernende pro Klasse Jokertage beziehen.

Urlaub

Urlaube bis 3 Tage können bei der Klassenlehrperson über Klapp eingereicht werden. Urlaube für mehr als 3 Tage müssen mit einem schriftlichen Gesuch an die Schulleitung gestellt werden.

Richtlinien für Urlaubsgesuche

- Alle Urlaubsgesuche müssen mindestens **2 Wochen im Voraus** eingereicht werden.
- Sind weitere Kinder einer Familie betroffen, werden die Gesuche gleichzeitig abgegeben.
- Gründe für Urlaube müssen plausibel und nachprüfbar sein, sofern der Urlaub nicht über die Jokertage abgegolten werden kann.
- In der ersten Woche nach den Sommerferien werden keine Urlaube bewilligt.
- Für Ausnahmefälle müssen übergeordnete, zwingende Gründe vorliegen.

Zu beachten

- Bei Urlaubsgesuchen für die ganze Familie ist immer eine Absprache mit den betreffenden Klassenlehrpersonen nötig, falls der Urlaub im 3-Tagebereich liegt.
- Für den Kindergarten besteht eine spezielle Regelung.
- Arztbesuche müssen wenn möglich ausserhalb der Unterrichtszeit terminiert werden (Ausnahmen: Notfälle, spezielle Abklärungen, Termine SPD, usw.).
- Für Schnupperlehren in der KSS wird mit der Klassenlehrperson Kontakt aufgenommen und abgesprochen, wann eine Schnupperlehre Sinn macht.

Unentschuldigte Absenzen

- Unentschuldigte Absenzen haben einen Zeugniseintrag zur Folge und können mit Busse belegt werden.

Besuchstage

Ein Schulbesuch während dem Unterricht ist für Eltern unter Absprache mit der Lehrperson möglich. Die Begleitung von Kleinkindern und Geschwistern ist nicht erlaubt.

Elternbeiträge

Ab der 2. Oberstufe werden für WAH (Wirtschaft, Arbeit, Haushalt) und TTG (Textiles und Technisches Gestalten) jährlich von der Gemeinde Elternbeiträge eingezogen. Die Rechnung wird den Eltern direkt von der Gemeinde zugestellt.

Gesundheitsprophylaxe

Schulzahnarzt Kindergarten, Basisstufe bis zur 2. Klasse

Der jährliche Kontrolluntersuch beim Zahnarzt ist für alle Lernenden obligatorisch. Schüler*innen bis zur 2. Klasse besuchen den organisierten Reihenuntersuch mit der Schulklasse beim Schulzahnarzt. Der Besuch beim Schulzahnarzt wird vom Sekretariat organisiert.

Der Untersuch bei einem Privatzahnarzt muss von den Erziehungsberechtigten organisiert werden und die Gemeinde übernimmt nur den Betrag, welcher ein Reihenuntersuch durch die Schule kostet.

Zahnarztbesuch ab der 3. Klasse bis zur 3. Sekundarstufe

Anfangs Schuljahr erhalten die Schüler*innen der 3. – 9. Klasse einen Gutschein im Wert von Fr. 48.80. Für die 3. Sekundarstufe gibt es einen zusätzlichen Gutschein fürs Röntgen im Wert von Fr. 19.80. Die Erziehungsberechtigten organisieren den Zahnarzttermin bei einem Zahnarzt nach freier Wahl selbst. Falls die Kosten für den Untersuch diesen Betrag überschreiten, muss der Mehrbetrag von den Erziehungsberechtigten übernommen werden. Ihr Kind muss bis spätestens Ende November den Untersuch durchgeführt haben. Die Bestätigung, dass der Untersuch durchgeführt wurde, muss beim Sekretariat bis Ende Oktober abgegeben werden.

Die Kosten für den Kontrolluntersuch werden durch die Gemeinde Dagmersellen übernommen. Falls eine Behandlung notwendig ist, muss diese durch die Erziehungsberechtigten organisiert werden. Die Kosten für die Behandlung tragen die Eltern.

Schulzahnpflege

Vom Kindergarten/Basisstufe bis zur 6. Primarstufe führt eine Zahnpflegeinstruktorin sechsmal pro Jahr zahnprophylaktische Massnahmen durch. Die Schulzahnpflegeinstruktorin unterrichtet die Lernenden mit geeigneten Unterrichtsmethoden zu verschiedenen Themen rund um die Mundhygiene, Aufbau und Funktion von Zähnen und Zahnbett, Entstehung und Verhütung von Karies. Des Weiteren wird den Lernenden die empfohlene Zahnbürsttechnik vermittelt.

Schulärztlicher Untersuch

Gemäss kantonaler Weisung werden die Schüler*innen im ersten Kindergarten, der ersten Basisstufe, der 4. Klassen und der 8. Klassen vom Schularzt untersucht. Der Untersuch wird durch den Schularzt Dr. Khanh Tran durchgeführt. Bei der Untersuchung überprüft der Schularzt auch den Status der Impfungen und gibt eine Empfehlung gemäss Schweizer Impfplan an die Eltern ab. Der Untersuch beim Schularzt ist für die Eltern kostenlos.

Hausaufgaben

an der Primarstufe

Hausaufgaben sind Lernaufgaben und dienen dazu, erworbene Lerninhalte zu Hause zu vertiefen, zu üben und den Eltern einen Einblick in die momentanen Themen zu geben. Die Eltern müssen die Hausaufgaben nicht korrigieren, sollten sie aber nach Möglichkeit auf deren Vollständigkeit überprüfen. Auf der Primarstufe werden vom Freitag auf den Montag keine Hausaufgaben erteilt. Ausnahme ist das Nachholen von verpasstem Schulstoff.

Grundsatz für den zeitlichen Umfang:

In der Regel 3-mal Hausaufgaben pro Woche; 10 Minuten pro Schuljahr.

an der Sekundarstufe

Grundsatz für den zeitlichen Umfang:

In der Regel einen maximalen Lernaufwand von 60-90 Minuten pro Tag.

Dies beinhaltet das Erledigen von Hausaufgaben, das Vor- und Nachbereiten des behandelten Schulstoffes sowie das Vorbereiten auf die Prüfungen.

Krankheit – Merkblatt für Schule und Betreuung

Wenn Kinder krank werden, kommt dies auch für die Eltern/Erziehungsberechtigten oft sehr unpassend. Vielleicht ist die aktuelle Belastung am Arbeitsplatz gross, vielleicht stehen private Termine an.

Aber: Sie haben als Eltern/Erziehungsberechtigte die Aufsichtspflicht!

Kinder, die Fieber haben oder sich körperlich unwohl fühlen, sollen zu Hause bleiben und sich erholen können. Eltern/Erziehungsberechtigte informieren rechtzeitig per Klapp die Schule und/oder Betreuung. Kinder, welche während der Unterrichtszeit erkranken, können im Unterricht und/oder in der Tagesstruktur nicht betreut werden. Sie werden nach Absprache mit den Eltern/Erziehungsberechtigten von diesen abgeholt.

Handlungsmöglichkeiten bei verschiedenen Krankheitsbildern / Vorgehen nach Genesung:

Grippe, starke Erkältung, Fieber

Das Kind bleibt zu Hause und ruht sich aus. Es muss mindestens 24 Stunden ohne Hilfe von Medikamenten **fieberfrei** sein, bevor es wieder in den Unterricht oder in die Betreuung kommt

Erbrechen und/oder Durchfall

Das Kind bleibt auf jeden Fall zu Hause, auch wenn es in der Nacht erbrechen musste oder unter Durchfall litt. Es kommt erst wieder in den Unterricht oder in die Betreuung, wenn es während **24 Stunden beschwerdefrei** ist.

Ansteckende Krankheiten (Scharlach, Keuchhusten, Windpocken, Angina, Masern, usw.)

Das Kind bleibt zu Hause, bis es **nicht mehr ansteckend** ist (Auskunft bei der Hausärztin/Hausarzt einholen). Für den Unterrichts- oder Betreuungsbesuch sollte es sich wieder gut und fit fühlen.

Erkältung mit Husten und Schnupfen

Bei einer leichten Erkältung steht dem Besuch des Unterrichts und der Betreuung nichts im Wege. Das Kind muss sich fit für den Alltag fühlen. Auch in den Wald und ins Turnen kann das Kind mitgehen. Betreffend Schwimmunterricht entscheiden die Eltern über die Teilnahme.

Nach Unfall oder Spitalaufenthalt

Sobald die Ärztin/der Arzt es erlaubt, darf die/der Schüler*in Unterricht und in der Betreuung wieder herzlich willkommen sein.

Arztzeugnis

Ein Arztzeugnis kann eingefordert werden. Dieses muss innert vier Tagen abgegeben werden.

Lernzeit (betrifft gesamte Schule)

Die Lernzeit ist Teil des regulären Unterrichts und findet in der Regel wöchentlich statt. Sie bietet den Kindern Raum, sich individuell mit Unterrichtsthemen zu beschäftigen und diese zu vertiefen. Hier können sie gezielt üben, Fragen klären und verschiedene Lerntechniken trainieren. Die Lernzeit wird ab dem Kindergarten bzw. der Basisstufe bis zur Oberstufe schrittweise aufgebaut, um die Selbstständigkeit und das eigenverantwortliche Lernen kontinuierlich zu fördern.

Lernatelier (betrifft nur Sekundarschule)

Das Lernatelier ist ein Gefäss für Lernende der Oberstufe, welche Schwierigkeiten beim selbstständigen und eigenverantwortlichen Lösen der Hausaufgaben zu Hause haben. In diesem Angebot werden sie von einer LP unterstützt und angeleitet, die Hausaufgaben selbstständig und zuverlässig zu erledigen. Es findet am Mittwochnachmittag von 13:00-14:15 Uhr statt.

Nutzung von Smartphones und weiteren elektronischen Geräten

Per 1. November 2022 trat eine überarbeitete Regelung der Nutzung von Smartphones und elektronischen Geräten in Kraft.

An unserer Schule gelten folgende Regeln:

- Private elektronische Geräte (z.B. Smartphones, Smartwatches, Boxen, Kopfhörer, Tablets, usw.) sind in den Schulräumen und auf dem gesamten Schulgelände während den Schulzeiten von Montag – Freitag von 07.00 bis 17.00 Uhr weder hör- noch sichtbar (Flugmodus).
- Schüler*innen der Primarstufe dürfen während der Unterrichtszeiten keine Smartwatches tragen.
- In begründeten Fällen können die Lehrpersonen eine Ausnahme für Telefonate erteilen.
- Wird das Smartphone im Unterricht eingesetzt, ist der Gebrauch nach Anweisung der Lehrperson erlaubt.

Bei Regelverstoss gilt:

- Bei Fehlverhalten wird das elektronische Gerät/die elektronischen Geräte durch die Lehrperson eingezogen und an die Schulleitung übergeben. Lernende können das eingezogene Gerät gleichentags ab 17.00 Uhr beim Büro der Schulleitung abholen. Die personelle Besetzung des Büros ist allerdings nicht garantiert.
- Beim 3. Verstoss händigt die Schulleitung das elektronische Gerät nur noch an die Erziehungsberechtigten aus. Die Schulleitung trifft nötigenfalls Abmachungen mit den Erziehungsberechtigten zum weiteren Vorgehen.
- In jedem Fall erfolgt ein entsprechender Eintrag im LehrerOffice.

Haftung und Verantwortung auf dem Schulweg:

- Die Schule übernimmt keine Haftung für beschädigte oder abhanden gekommene Geräte.
- Der Umgang mit elektronischen Geräten auf dem Schulweg liegt in der Verantwortung der Erziehungsberechtigten.

Pausenkiosk und „Znünimäart“

Der Pausenkiosk wird jeweils von der KSS 2 geführt. Der Erlös geht in die Klassenkasse und unterstützt die Finanzierung von Klassenlagern und/oder Schulreisen.

In der Primarschule wird in Zusammenarbeit mit Eltern am Mittwoch ein „Znünimäart“ angeboten.

Projekt LIFT

LIFT ist ein freiwilliges Zusatzangebot für Jugendliche der KSS 1 und 2. Ausgewählte Lernende erhalten weitergehende Unterstützung parallel zum Berufswahlunterricht. Das Angebot beinhaltet wöchentliche Modulkurse sowie Wochenarbeitsplätze in verschiedenen regionalen Firmen und findet in der Freizeit statt. Infos: <https://jugendprojekt-lift.ch>.

Schulareal

Auszug aus der Schulordnung zu den Bestimmungen zum Schulareal.

- Zu den Schulanlagen gehören alle Aussenanlagen, Plätze, Gebäude und Räumlichkeiten, welche durch die Schule genutzt werden (inkl. Arche und Sporthalle Chrüz matt).
- Alle Benutzer*innen behandeln die Schulanlagen, Einrichtungen und Schulmaterialien mit Sorgfalt. Schäden und Defekte sind dem Hauswart unverzüglich zu melden und müssen, wenn mutwillig ausgeübt, ersetzt werden.
- Auf den Pausenplätzen gilt während der Schulzeit ein allgemeines Fahrverbot.
- Die Lernenden dürfen während der Pause das Schulareal ohne Erlaubnis der Lehrperson nicht verlassen.
- Im ganzen Schulareal gilt für Lernende ein generelles Alkohol- und Rauchverbot. Waffenähnliche Gegenstände sind im Schulareal nicht erlaubt und werden von der Schulleitung eingezogen.

Die ausführlichen Bestimmungen finden Sie in der Schulordnung auf der Website www.schulen-dagmersellen/Informationen/von-a-bis-z/.

Schulpflicht

Die Schulpflicht beginnt mit dem Kindergarten bzw. dem Eintritt in die Basisstufe. Kinder, die bis zum 31. Juli das 5. Altersjahr vollenden, haben im Schuljahr, welches am 1. August desselben Jahres beginnt, den obligatorischen Kindergarten / die Basisstufe zu besuchen. Nach einem Jahr Kindergarten tritt das Kind in der Regel in die erste Klasse über.

Kinder, die bereits früher eintreten (freiwilliges Kindergartenjahr, viertes Basisstufenjahr) verbleiben 2 Jahre im Kindergarten bzw. 4 Jahre in der Basisstufe.

Schulordnung

Die Schulordnung ist auf der Website www.schulen-dagmersellen/informationen/von-a-bis-z/ publiziert.

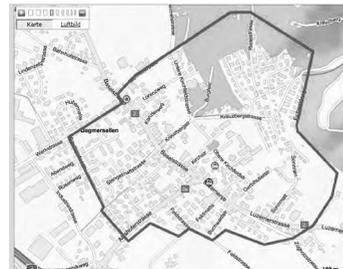
Schulweg

Der Schulweg ist nicht einfach der „Weg zur Schule“, sondern ein wichtiges Erlebnis-, Lern- und Sozialisationsfeld. „Auf dem Weg“ sein bedeutet für die Kinder immer auch spielen, beobachten und Erfahrungen in ihrem Stück Heimat sammeln. Der Schulweg ist ein wichtiges Lernfeld und ermöglicht den Kindern mehr Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Unabhängigkeit. **Elterntaxis sind deshalb zu vermeiden.**

Bitte beachten Sie auch:

- Die Verantwortung für den Schulweg liegt bei den Eltern.

Lernende, welche nahe bei der Schule wohnen, bewältigen den Schulweg zu Fuss. Lernende, welche ausserhalb des definierten Gebiets im Ortsteil Dagmersellen wohnen, dürfen mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Während der Bauphase wird auf eine Zuweisung eines bestimmten Parkplatzes verzichtet.



Schülertransport mit dem Schulbus

Für die Lernenden wird ein Transport zum Schulhaus angeboten, wenn das Schulhaus der entsprechenden Stufe in einem anderen Ortsteil liegt. Die Erziehungsberechtigten erhalten vor Beginn des neuen Schuljahres einen Fahrplan.

Fahrpersonal

Oswald Wilhelm	Uffikon-Buchs	Montag, Dienstag, Freitag	079 429 11 58
Rebecca Leupi	Uffikon-Buchs	Dienstag, Donnerstag	078 842 73 80
Eurobus (vakant)	Dagmersellen-Uffikon	Montag-Freitag	041 496 96 96

Bemerkungen zum Schülertransport

Lernende, welche die geplante Fahrt mit dem Schulbus nicht antreten können, müssen per Klapp beim Fahrpersonal frühzeitig abgemeldet werden.

Schülertransporte, welche zwischen den offiziellen Fahrzeiten liegen, werden bis und mit der 4. Klasse auch für einzelne Kinder durchgeführt.

Ab der 5. Klasse muss das Fahrrad benutzt werden, wenn nicht mehr als 3 Kinder transportiert werden müssen.

Die Alternative: Ein bis drei Kinder werden eine Lektion früher beim Hinweg oder eine Lektion später beim Heimweg transportiert. Die gewonnene Zeit kann für Hausaufgaben genutzt werden. Ein geeigneter Raum wird dazu zur Verfügung gestellt.

Trainerhosen

Folgende Regelung zum Tragen von Trainerhosen wurde mit dem Schülerrat und der Steuergruppe für den Standort Dagmersellen beschlossen.

- Bis und mit Kindergarten: Keine Regelung
- Primar und Sekundarstufe: Immer am 1. Montag im Monat sind Trainerhosen erlaubt.

Unterrichtssprache

An den Schulen Dagmersellen ist, ab den 1. Klassen, die Standardsprache (Schriftsprache) in allen Fächern die Unterrichtssprache. Mundart wird in bewusst gestalteten Situationen verwendet und gepflegt. Im Kindergarten/ersten Basisstufenjahr werden die Kinder zum Gebrauch der Standardsprache angeregt und gefördert.

Unterrichtszeiten

Blockzeiten

Die Blockzeiten umfassen fünf Vormittage zu je vier Lektionen. Der Unterricht beginnt für alle Schüler*innen desselben Schulstandortes zur gleichen Zeit. Die Anzahl Unterrichtshalbtage für die Lernenden liegt je nach Stufe zwischen sechs und neun/zehn (KSS 3) pro Woche.

Planbare Ausfälle sind auch bei Blockzeiten möglich. Sie werden im Voraus durch die Lehrperson oder die Schulleitung angekündigt.

Abklärungen und Therapien bei den Schuldiensten (LPD, PMT, SPD) dürfen nach Absprache mit den Klassenlehrpersonen während den Blockzeiten stattfinden.

Schuljahresbeginn und -ende/ Schulschluss vor Ferien

Schuljahresbeginn

Der erste Halbtage eines Schuljahres wird von der Klassenlehrperson unterrichtet.

Schulschluss vor den Ferien (exkl. Sommerferien):

- Primarstufe: → nachmittags max. 2 Lektionen
- Oberstufe: → nachmittags max. 3 Lektionen (resp. gemäss Stundenplan)

Schulschluss vor den Sommerferien

Der Unterricht vor den Sommerferien dauert für alle Stufen bis um 15.05 Uhr. Verbringt die Klasse die Mittagszeit ausserhalb des Schulareales (z.B. Juliusbrunnen, Kneipi, Badi Nebikon, etc.), dann dürfen die Schüler*innen früher entlassen werden. Die Erziehungsberechtigten werden frühzeitig informiert. Können Schüler*innen nicht zuhause betreut werden, müssen die Lehrpersonen die Betreuung bis um 15.05 Uhr gewährleisten. Wir bitten Sie, den Bedarf vorgängig der Klassenlehrperson zu melden.

Schulschwimmen

Die Lernenden der dritten und vierten Klassen besuchen jeweils während mehreren Wochen das Schulschwimmen. Die Eltern werden im Verlaufe des Schuljahres über die Termine informiert.

Verlorene Gegenstände/Fundbüro

Nachfrage und Abgabe von verlorenen oder gefundenen Gegenständen:

- Wertsachen, Uhren, Schmuck, Memory-Stick, Brillen, usw. an die Schulleitung
- Kleider, Turnzeug, Schuhe, usw. an den Hauswart

Versicherung, Unfall, Krankheit

Die Lernenden sind privat gegen Unfall versichert. Bei Krankheit oder Schulausfall eines Kindes ist immer die Klassenlehrperson zu informieren.

Zecken und Läuse

Zecken

Unser Gebiet liegt in der Gefahrenzone der infizierten Zecken. Es können zwei Krankheiten übertragen werden: Die Frühsommer-Meningoenzephalitis. Schutz dagegen ist eine Impfung, welche vom Kantonsarzt ab 6 Jahren empfohlen wird.

Viel häufiger wird die Borreliose übertragen. Gegen diese bakterielle Erkrankung helfen Antibiotika.

Trotz möglicher Gefahren wird die Schule den Wald besuchen. Spezielle Vorsichtsmassnahmen werden aber getroffen: Elterninformation, Unterholz meiden, lange geschlossene Hosen, Selbstkontrolle. Bei Verdacht auf Zeckenbiss sollte man die Bissstelle gut beobachten und im Zweifelsfalle den Arzt aufsuchen.



Läuse

Kopfläuse kommen sehr häufig vor. Wenn Sie einen Befall feststellen, **informieren Sie bitte umgehend die Lehrperson und das Sekretariat der Schulleitung über Klapp und behalten das Kind bis zur Erstbehandlung zu Hause**. Die Schulleitung informiert die anderen Eltern der Klasse über Klapp. Bitte orientieren Sie sich bei der Drogerie oder beim Hausarzt über die zu treffenden Massnahmen. Informationen sind auch unter www.kopflaus.ch zu finden.

Termine und Ferienplan

Termine

Schulstart	Montag, 18. August 2025
Dorf-Kilbi Uffikon	Sonntag, 7. September 2025
Skilager	Sonntag, 8. Februar 2026 bis Freitag, 13. Februar 2026

Ferienplan Schuljahr 2025/26

Schuljahr 2025/2026

Schuljahresbeginn	Mo, 18. Aug. 2025		
Herbstferien	Sa, 27. Sept. 2025	bis	So, 12. Okt. 2025
	Schulbeginn	Mo, 13. Okt. 2025	
Weihnachtsferien	Sa, 20. Dez. 2025	bis	So, 04. Jan. 2026
	Schulbeginn	Mo, 05. Jan. 2026	
Fasnachtsferien	Sa, 07. Feb. 2026	bis	So, 22. Feb. 2026
	Schulbeginn	Mo, 23. Feb. 2026	
Osterferien	Fr, 03. April 2026	bis	So, 19. April 2026
	Schulbeginn	Mo, 20. April 2026	
Sommerferien	Sa, 04. Juli 2026	bis	So, 16. Aug. 2026
Schulfrei sind	– die staatlichen Feiertage – Freitag nach Fronleichnam und Auffahrt		

Vorschau Schuljahr 2026/27

Schuljahresbeginn	Mo, 17. Aug. 2026		
Herbstferien	Sa, 26. Sept. 2026	bis	So, 11. Okt. 2026
	Schulbeginn	Mo, 12. Okt. 2026	
Weihnachtsferien	Sa, 19. Dez 2026	bis	So, 03. Jan. 2027
	Schulbeginn	Mo, 04. Jan. 2027	

UNSERE SCHULEN DAGMERSELLEN GEMEINSAM FÜRS LEBEN LERNEN

PÄDAGOGIK

Unsere Lehr-, Lern- und Beurteilungsformen sind zeitgemäss und fördern das individualisierte Lernen der Schüler:innen. Wir stellen eine stetige und sorgfältige Unterrichtsentwicklung sicher.

Die Schüler:innen werden in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Wir verfügen über die erforderlichen Kompetenzen entsprechend unserem Tätigkeitsbereich.

FÜHRUNG

Die Führung verfolgt nachhaltig klar definierte Ziele. Bewusst gesetzte Leitplanken schaffen Orientierung und Gestaltungsspielraum.

Lehrpersonen und Mitarbeitende werden in für sie relevante Themen miteinbezogen.

ZUSAMMENARBEIT

Wir setzen uns aktiv für unsere Schulgemeinschaft sowie einen fairen, respektvollen und verlässlichen Umgang miteinander ein. In der Zusammenarbeit leben wir gegenseitige Wertschätzung und Unterstützung.

Unsere Erfahrung und unser Wissen sichern und teilen wir.

Wir fördern die Partizipation unserer Schüler:innen.

Wir fördern aktiv den Einbezug und die Mitwirkung der Eltern.

Die Vernetzung mit unseren regionalen Partnern ist uns wichtig.

FREIRÄUME ERMÖGLICHEN KREATIVITÄT...

**NEUGIERIG.
ENGAGIERT.
EMPATHISCH.**

